

Mediative Kompetenzen an Hochschulen

Dr. Reimar Palte und Dr. Stefan Manns

Round Table Konfliktmanagement und Mediation der Hamburger Wirtschaft

Handelskammer Hamburg, Dienstag, 28. Oktober 2014





Hamburgs Uni-Präsident löst Kopfschütteln im Rathaus aus

„Menschenwürdige Verhältnisse herstellen!“ **Rede von Dieter Lenzen** verärgert Politiker. „Wortwahl spricht für sich“

Unser Plan für heute

- „Wer sind denn die?“
- Wenn es bunt wird an Hochschulen – kurzer Impuls
- Rollen Sie sich ein – potenzielle Streithennen/-hähne
- Wenn zwei sich streiten, freut sich der Mediator
- „Let's fetz“ – vor dem Apéro noch diskutieren

Wenn Sie einen besseren Plan haben, sagen Sie es jetzt! ;-)

„Wer sind denn die?“

Dr. Reimar Palte

- ist als Berater und Mediator aktuell insbesondere im Bildungsumfeld und für Hochschulen tätig
- war selbst Kanzler und kennt Konflikte auch als Betroffener
- ist Partner von
 - P | F | H analytics+development
 - un | knot – mediative leadership competences

Dr. Stefan Manns

- ist als Konfliktberater, Trainer und Mediator u.a. für Hochschulen und Universitäten tätig
- Geistes- und Kulturwissenschaftler
- war langjährig als wissenschaftlicher Assistent an Universitäten tätig
- ehrenamtliche Organisationsentwicklung für www.wearegoodfriends.com (Berlin)

Dem Uni-Präsidenten wird es zu bunt

Mit zugespitzter Kritik sorgt Dieter Lenzen für Aufsehen. Auch die Studierenden kündigen einen Herbst des Protests an. Im Visier: die Wissenschaftspolitik der Stadt



Hamburger Abendblatt vom 17. Oktober 2014

Wenn es bunt wird an Hochschulen

„Wenn Menschen miteinander forschen, lehren, schaffen – machen sie sich zu schaffen“ (Schulz von Thun)

Ausgangslage

- Unterscheiden sich Hochschulen grundlegend von Wirtschaftsunternehmen und Verwaltungen?
- Wie verändert sich das Hochschul-Umfeld?
- (Re)Agieren Hochschulen anders?
- Erste Studie über Aspekte systematischer Konfliktbearbeitung in Hochschulen, Juni 2014

Grundannahmen

- Hochschulen sind institutionelle Arenen
- Hochschulen sind Expertenorganisationen
- Das begünstigt organisierte Anarchie und ein Prinzip der gegenseitigen, kollegialen Schonung
- Zeichnen sich durch den Wert der „scientific community“ aus
- Möglichkeit, durch „blocking action“ Entscheidungen und Strukturvorgaben – quasi als Vetospieler – zu Fall zu bringen
- Hochschulen sind kulturell heterogene Organisationen

Widerstrebende Interessen

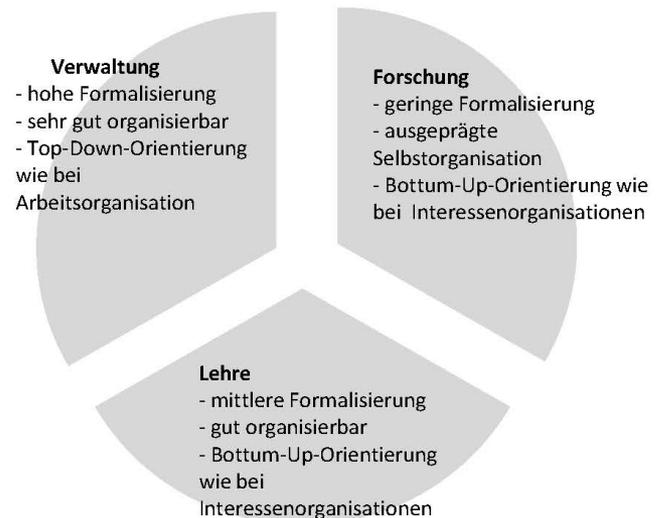
Forschung folgt dem Code ‚Wissenschaft‘: Wahres von Unwahrem zu unterscheiden und Erkenntnisse hervorbringen.

Lehre folgt dem Code ‚Erziehung‘: Vermittlung von Wissen und soziale Selektion durch Benotung.

Verwaltung folgt dem Code ‚Rechtssystem‘: Die Einhaltung von Normen und Regeln prägt diesen Code.

Diese unterschiedlichen Subsysteme wirken distanziert und bergen potentielle Konflikte.

Dreiteilung der Hochschulorganisation



Studienergebnisse

Hoormann/Matheis 2014

Hypothese

- Konflikte an Hochschulen unterscheiden sich grundlegend von denen in der Wirtschaft/Verwaltung
- Es bedarf eines speziellen „akademischen Konfliktmanagements“
- Dienstvereinbarungen zum Umgang mit Konflikten erfassen nicht alle Beteiligten

Ergebnis

- Konflikte sind grundsätzlich vergleichbar
- „Konflikte sind auch in Hochschulen menschlich, nicht akademisch“
- Über 80% der Befragten widersprechen dem. Hochschulspezifische Angebote sind aber wünschenswert.

Rollen Sie sich ein – potenzielle Streithennen/-hähne

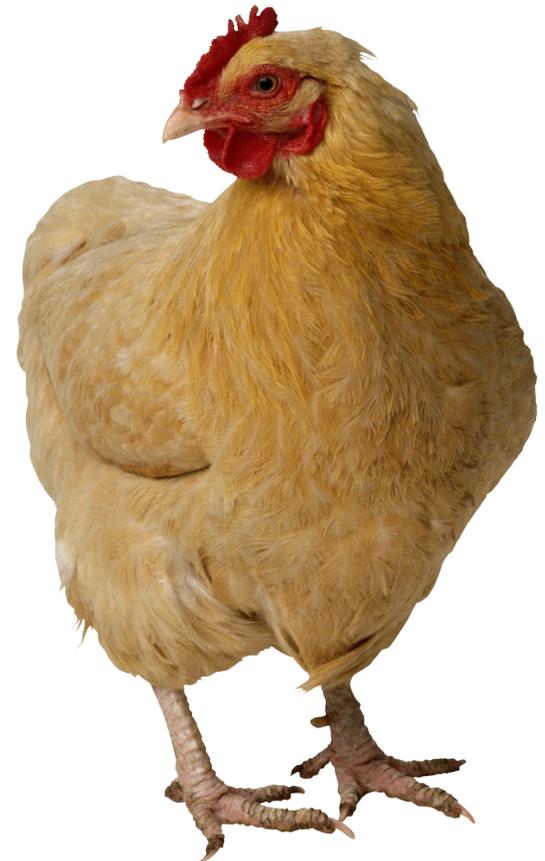
Studierendenschaft, Dekane,
Kanzler, Präsidentinnen ...

Auch Akademiker streiten gern.

Rollen Sie sich in Gruppen ein.

Erörtern Sie 20 Min lang die Position
der Rolle (Status, Macht, Interessen).

Einer aus der Gruppe (re)präsentiert
mittels dreier Ich-Aussagen die
jeweilige Rolle.





Truthahnmädchen Jenny hält die Streithähne Jake und Arnold auseinander. Foto: Senator Film

Wenn zwei sich streiten, freut sich der Mediator

Wir suchen:

Präsidentin (die Henne), **Dekan** (der Hahn) und ein oder zwei **Mediatoren**

Lesen Sie Ihre Rollenbeschreibung, max. 10 Min.

Finden Sie (oder auch nicht) anschließend Ihren gemeinsamen **Auftragssatz** und das **Ziel der Mediation** in max. 40 Min.

„Let's fetz“

Wenn Sie streiten wollen, dann jetzt ...

... ansonsten gibt es den Apéro.



DANK E ...

gute Heimreise wünschen Ihnen

Reimar Palte und **Stefan Manns**

www.unknot.de

+49 (0)151 527 572 49

reimar.palte@unknot.de

Burnitzstrasse 69

60596 Frankfurt

www.mediationsbureau.de

+49 (0)177 6339403

mail@stefanmanns.de

Friedrichsthaler Weg 31

13467 Berlin

Mitglieder bei



D · A · C · H

Mediation DACH e.V., Deutschland, Austria, Schweiz

<http://fachgruppen.mediation-dach.com/fachgruppen-mediation/hochschule-und-mediation/>